

Joint Masterprogramm

Digital Communication and Creative Media Production*



Studiendauer



2 Jahre

dauert Ihr Studium an der Universität Freiburg und der FH Graubünden.



Joint Degree

Sie schliessen das Studium mit einem Joint Degree der Universität Freiburg und der Fachhochschule (FH) Graubünden ab.



Die FH Graubünden ist mit dem FIBAA-Siegel «Excellence in Digital Education» ausgezeichnet.



Master of Science in Digital Communication and Creative Media Production Universität Freiburg und Fachhochschule Graubünden

ist Ihr Abschluss nach erfolgreichem Studium.

3 Tage pro Woche

findet der Blockunterricht im ersten Semester in der Regel online oder in Präsenz statt. Im weiteren Verlauf flexibilisiert sich das Studium in praxisbezogenen Projekten.



CHF 960

betragen die Studiengebühren pro Semester für Studierende aus der Schweiz und aus dem Fürstentum Liechtenstein.

Praxisbezug



Die Inhalte des Joint Masters sind ebenso theoretisch fundiert wie anwendungs- und berufsfeldbezogen.

120 ECTS-Punkte umfasst das Studium.

Das Studium auf einen Blick

Welche Inhalte lerne ich?

Das Studium zeichnet sich durch eine starke Verbindung zwischen Theorie und Praxis aus: Sie erwerben und vertiefen kommunikationswissenschaftliche Kenntnisse über die Merkmale, Chancen und Herausforderungen der digitalen Gesellschaft. Gemeinsam mit Praxispartner:innen entwickeln Sie kreative und technische Lösungen für eine erfolgreiche Kommunikation.

Seite 4

Was bietet mir der Joint Master?

Eigens für dieses Masterprogramm wurde ein didaktisches Konzept entwickelt; es fördert fallbezogenes Lernen, Teamarbeit, Führungskompetenzen und Eigenständigkeit.

Seite 12

Wer ist zum Studium zugelassen?

Interessent:innen mit einem Bachelorabschluss in Kommunikations-/Medienwissenschaft oder Kommunikation/Media Engineering einer in- oder ausländischen Universität oder Fachhochschule sind zum Studium zugelassen.

Seite 14

Wie ist mein Studium vom Studienbeginn bis zur Diplomfeier aufgebaut?

Das Vollzeitstudium beginnt im September und dauert zwei Jahre. Sie können es auch in Teilzeit absolvieren. Das erste Semester findet in Freiburg, Chur, Bern und Zürich sowie teilweise virtuell statt. Unterrichtsbeginn ist i. d. R. um 10:15 Uhr, damit die Anreise aus verschiedenen Regionen möglich ist. Der weitere Verlauf des Studiums ist dezentral an verschiedenen Standorten und in Abstimmung mit den Studierenden aufgebaut.

Seite 16

Was bieten mir die FH Graubünden und die Universität Freiburg?

Sie profitieren vom Knowhow zweier Bildungsstätten, denn die Universität Freiburg und die FH Graubünden kooperieren im Joint Master direkt und intensiv. Sozialwissenschaftliches Wissen und digitale Umsetzungen werden anwendungsorientiert miteinander kombiniert.

Seite 18

Wie geht es nach dem Studium weiter?

Wir befähigen Sie, die Zukunft aktiv, kritisch und kreativ zu reflektieren – mit Visionen, Grundlagenwissen und technischem Knowhow. Neben neuen Technologien lernen Sie ganzheitliches Denken und Handeln im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung.

Seite 20

Wie melde ich mich an?

Füllen Sie das Anmeldeformular online aus und senden Sie es online mit den erforderlichen Unterlagen an die FH Graubünden. Für Fragen stehen wir gerne zur Verfügung.

Seite 22

Welche Inhalte lerne ich?

Das Studium Digital Communication and Creative Media Production vermittelt eine solide sozial- und kommunikationswissenschaftliche Grundlage, gepaart mit kollaborativen und kreativen Arbeitstechniken für die Produktion und Distribution digitaler Kommunikationsinhalte. Durch interdisziplinäre Projektarbeit und Praxisbeispiele lernen Sie, Fachinhalte und medientechnische Umsetzungen kompetent und kreativ zu kombinieren. So bereitet Sie das Studium optimal auf die Berufswelt vor.

Studieninhalte

Das Studium bietet Ihnen eine einmalige Kombination von fundiertem kommunikationswissenschaftlichem Wissen und konkreten medientechnischen Umsetzungsmassnahmen digitaler Kommunikation. Einerseits machen Sie sich mit neuester Medienforschung sowie innovativen Theorien und Methoden vertraut. Andererseits erlernen Sie technisches Knowhow, durch kreative Medienproduktionen wie Film, Text, Grafik und Audio sowie deren Verknüpfung in digitalen Applikationen, interaktiven Websites, Social Media, Serious Games sowie Augmented- und Virtual-Reality-Anwendungen. Diese Kompetenzen qualifizieren Sie für den Arbeitsmarkt – heute und in Zukunft.

Fundiertes kommunikationswissenschaftliches Wissen bildet die Basis für konkrete praktische Anwendungen. Sie lernen, wie der digitale Strukturwandel der Öffentlichkeit sich auf Gesellschaft, Medienorganisationen und Individuen auswirkt und wie sie diese Veränderungen selbst analysieren können.

Zudem werden Sie mit modernsten Anwendungen vertraut wie beispielsweise interaktiven 3D-Anwendungen, Virtual- and Augmented-Reality-Applikationen und auch Technologien, mit denen Anwendungen in den Bereichen Gamification oder Visual Storytelling produziert werden können.

Sie lernen von Grund auf und Schritt für Schritt, Anwendungen mit den Tools der Software Unity sowie Programmierungen und statistische Auswertungen mit Python zu entwickeln. Dazu benötigen Sie keine technischen Vorkenntnisse.

Das Masterprogramm richtet sich an Personen mit einer kommunikationswissenschaftlichen Vorbildung, die diese vertiefen und mit Fähigkeiten zur medientechnischen Umsetzung ergänzen wollen.

Studienaufbau und Studienorte

Das Masterstudium findet in verschiedenen Blöcken statt. Festgelegte Wochentage können für Selbststudium oder anderweitige Arbeitseinsätze genutzt werden. Die Modulblöcke können individuell geplant werden und ermöglichen somit auch ein Teilzeitstudium, welches auf bis zu acht Semester aufgeteilt werden kann.

Die Module des ersten Semesters finden in Freiburg, Chur, Bern und Zürich sowie via Online-Vorlesungen statt.

Ab dem zweiten Semester wird in sogenannten «Studios» gemeinsam an Projekten gearbeitet. Die Studios finden an selbst gewählten Orten statt.

Die Durchführungsorte sowie die Start- und Endzeiten der Module sind so gewählt, dass sie von der ganzen Deutschschweiz mit den öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar sind und keine Übernachtungen benötigt werden.

Masterprogramm

Das Masterstudium dauert in der Regel vier Semester. Um den unterschiedlichen Vorbildungen der Studierenden gerecht zu werden, können Sie sich individuelle Lernpensen aus den modularisierten Lernangeboten zusammenstellen. So bereiten Sie sich selbstgesteuert auf ein erfolgreiches Bestehen der verschiedenen Module vor.

Im ersten Semester erhalten Sie eine Einführung in das Thema. Je nach Bachelorabschluss (Fachhochschule oder Universität) liegt der Schwerpunkt auf sozial- und kommunikationswissenschaftlichen Grundlagen oder auf medientechnischen Grundlagen. Im ersten Semester werden auch Kreativitätstechniken und soziale Kompetenzen geschult, die Sie optimal auf die Projektarbeiten in den «Studios» vorbereiten. Bei den «Studios», die ab dem zweiten Semester starten, handelt es sich um ein kollaboratives, ereignisorientiertes und praxisnahes Lehr- und Lernformat.

Im Rahmen der «Studios» werden wissenschaftliche Grundlagen erarbeitet und Praxisanwendungen

konzipiert, umgesetzt und bewertet. Dabei erfolgt eine vertiefte und weiterführende Auseinandersetzung mit den im ersten Semester vermittelten Inhalten und methodischen Grundlagen. Im Zentrum stehen daher Bedingungen, Inhalte, Formen und Wirkungen der öffentlich vermittelten Kommunikation. Besondere Berücksichtigung finden publizistisch-journalistische und soziale Medien.

Im zweiten und dritten Semester finden neben den «Studios» weitere Vertiefungskurse statt. Ausserdem werden Wahlmodule angeboten. Der freie Wahlbereich im dritten Semester kann durch eigene Vorschläge erweitert werden.

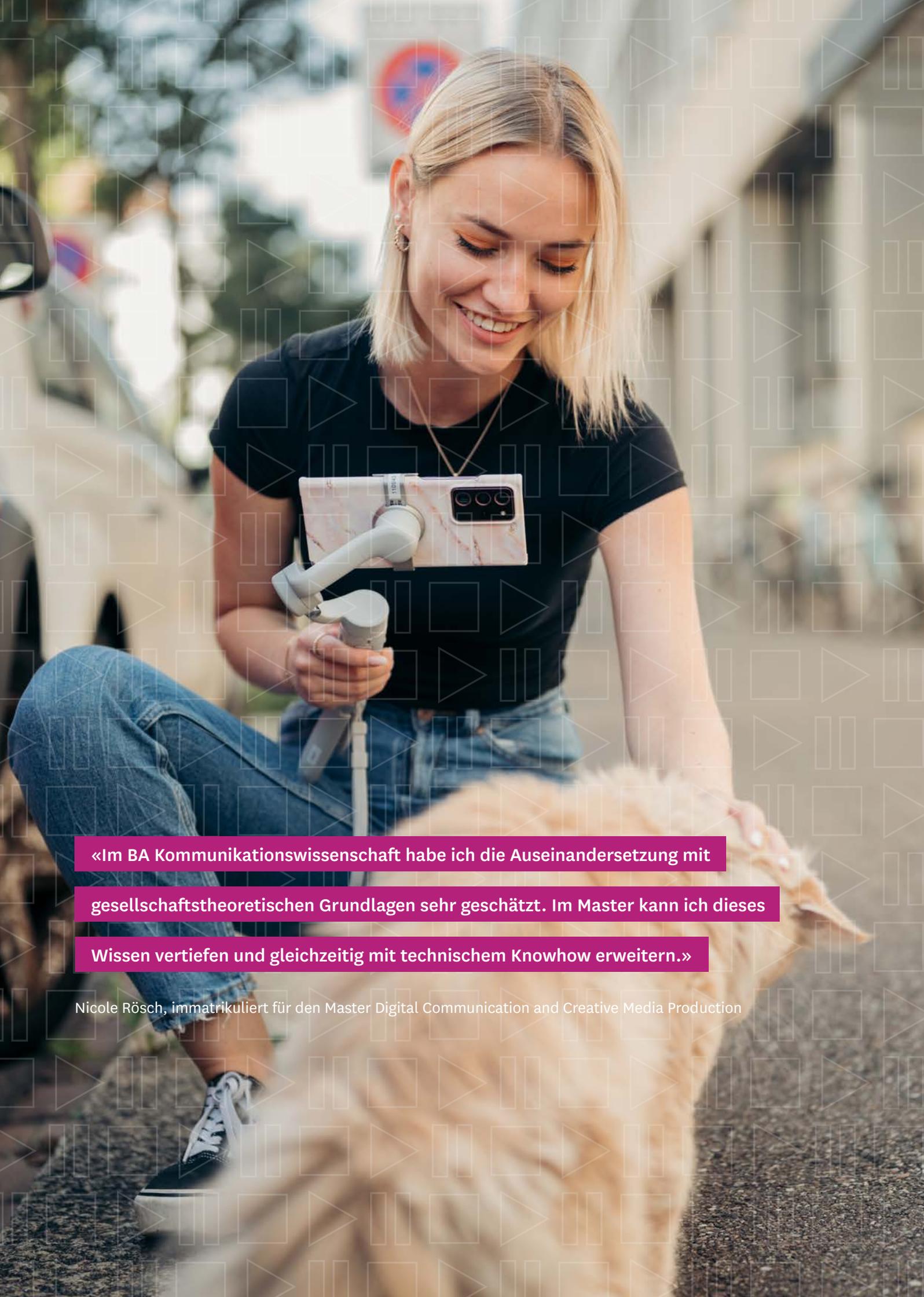
Das vierte Semester umfasst dann schliesslich die Masterarbeit und das Masterkolloquium.

Studierende in einem Hauptfach an der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät der Universität Freiburg können das Joint Masterprogramm auch als Nebenfach zu 30 ECTS-Punkten studieren.

Studienplan

4. Semester	Master Thesis (27 ECTS)		Masterkolloquium (3 ECTS)	
	Studio 3B «Media Innovation and Entrepreneurship» (13 ECTS) oder Studio 3A «Journalism and Digitalisation» (13 ECTS)		Wahlmodul (2 ECTS)	
3. Semester	Studio 2B «From Media to Digital Literacy» (13 ECTS) oder Studio 2A «Strategic Communication in the Digital Age» (13 ECTS)		Wahlmodul (2 ECTS)	
	Studio 1B «Community and Society in the Digital Age» (13 ECTS) oder Studio 1A «Sustainability in Digital Communication and Media Production» (13 ECTS)		Wahlmodul (2 ECTS)	
2. Semester	Vertiefung technisches Werkzeugwissen (15 ECTS)			
	Sozial- und kommunikationswissenschaftliche Vertiefungen (15 ECTS)			
1. Semester	SoWi	Sozial- und kommunikationswissenschaftliche Vertiefungen (15 ECTS)		
	Technik	Technische Grundlagen (5 ECTS)	Medienpraktische Grundlagen (6 ECTS)	Sozial- und kommunikationswissenschaftliche Vertiefungen (4 ECTS)
		Sozial- und kommunikationswissenschaftliche Grundlagen (5 ECTS)	Sozialwissenschaftliche Methoden (5 ECTS)	Kreativitäts-/Arbeitstechniken/ soziale Kompetenzen (5 ECTS)

- 6 ■ Pflichtmodule aller Absolvent:innen ■ Wahlpflichtmodule ■ Wahlmodule ■ Praxisarbeiten
 ■ Pflichtmodule Universitätsabsolvent:innen ■ Pflichtmodul Fachhochschulabsolvent:innen



«Im BA Kommunikationswissenschaft habe ich die Auseinandersetzung mit gesellschaftstheoretischen Grundlagen sehr geschätzt. Im Master kann ich dieses Wissen vertiefen und gleichzeitig mit technischem Knowhow erweitern.»

Nicole Rösch, immatrikuliert für den Master Digital Communication and Creative Media Production

Studios

Ab dem zweiten Semester besuchen Sie insgesamt drei «Studios». Sie können jeweils aus mindestens zwei Angeboten eine Auswahl treffen.

Studio 1A: Nachhaltigkeit

Sustainability in Digital Communication and Media Production

Digitalisierung und Nachhaltigkeit sind zentrale Begriffe unserer Zeit. Beide haben einen starken Einfluss auf unsere Kommunikation und die Medienbranche. Entsprechend stellen sich hier Fragen nach einem verantwortungsvollen und nachhaltigen Handeln in Bezug auf die Konzeption, Produktion und Distribution von Medienprodukten sowie die Interaktion von und mit Medien. Von Relevanz sind dabei ökonomische, soziale und ökologische Faktoren. Das Studio 1A widmet sich den Potenzialen und Herausforderungen im Bereich der digitalen Medien und Kommunikation zur Etablierung von Nachhaltigkeitszielen in der Gesellschaft sowie den Nachhaltigkeitsaspekten in der Kommunikation und den Medien selbst. Dies beinhaltet insbesondere den Stellenwert von Nachhaltigkeitsthemen in der Medienproduktion und Kommunikation, Strategien der Nachhaltigkeitskommunikation, Green Media Production, Sustainable Governance und Green Nudging.

Technischer Fokus

Die Umsetzung des Praxisprojekts erfolgt auf Basis des Programms Unity.

Studio 1B: Gesellschaftlicher Zusammenhalt

Community and Society in Digital Transition – Advancing Constructive Communication in Challenged Democracies

Digitalisierung und Mediatisierung verändern die Öffentlichkeit, Demokratie und Gesellschaft. Neue Möglichkeiten der Kommunikation und medialen Interaktion eröffnen auf gesellschaftlicher Ebene sowohl neue Chancen als auch Herausforderungen. Plattformen erlauben die Bildung neuer Gemeinschaften und die Verwirklichung überindividueller Ziele (Follower-Netzwerke und virtuelle Gemeinschaften), doch gleichzeitig verschärfen sich Konfliktlinien und es wird eine Polarisierung befürchtet. Das Studio 1B widmet sich der kritischen Auseinandersetzung mit den im Kontext von digitaler Kommunikation und vernetzten Medien entstehenden Risiken und Potenzialen für den gesellschaftlichen Zusammenhalt.

Technischer Fokus

Die Umsetzung des Praxisprojekts erfolgt auf Basis des Programms Unity.

Studio 2A: Strategische Kommunikation

Strategic Communication in the Digital Age

Digitale Anwendungen gehören mittlerweile zum Standardrepertoire vieler Unternehmen, politischer Organisationen und NPOs für die strategische Kommunikation samt ihren Stakeholdern (Kund:innen, Mitglieder, Investor:innen/Gönner:innen, Medien ...): Sie vermitteln bspw. auf einer Webseite oder in einer eigenen App zentrale Organisationsziele und -inhalte, beteiligen sich am Diskurs auf Social Media oder nutzen im Kontakt mit ihren Stakeholdern Erklärvideos zur Vermittlung von Unternehmenszielen, Produkten und Dienstleistungen. Das Studio 2A vermittelt zum einen theoretische Grundlagen und Konzepte, empirische Befunde und Einsatzmöglichkeiten strategischer Onlinekommunikation. Zum anderen soll im Rahmen dieses Studios eine digitale Anwendung für die strategische Kommunikationspraxis mit einem Praxispartner aus dem Bereich Politik, Wirtschaft oder Gesellschaft konzipiert und umgesetzt werden.

Technischer Fokus

Die Umsetzung des Praxisprojekts erfolgt auf Basis des Programms Unity.

Studio 2B: Medienkompetenz

Media, Information or Digital Literacy? Developing Skills to Thrive in a Mediatized World

Gegenwärtige Entwicklungen im Zusammenhang mit der fortschreitenden Mediatisierung der Gesellschaft sowie eine sich stetig wandelnde Mediennutzung und -produktion bedingen damit einhergehende Diskussionen um benötigte Kompetenzen. Hierzu setzen sich die Studierenden mit zentralen Kompetenzkonzepten wie Media, Information, Digital und Algorithm Literacy auseinander und erörtern aktuelle Entwicklungen und Auseinandersetzungen zum Thema, beispielsweise in Bezug auf die Risiken und Potenziale medialer Angebote, die Vermittlung entsprechender Kompetenzen sowie deren normative Prägung und politisches Potenzial. Im Rahmen des Studios 2B fokussieren sich die Studierenden auf einen Teilbereich zum Thema mediale und digitale Kompetenzen und erarbeiten daraufhin in Kooperation mit einem Praxispartner auf Basis entsprechender Recherchen und Vorstudien ein Angebot / eine Anwendung aus dem Bereich Media / Digital Literacy für eine konkrete Zielgruppe.

Technischer Fokus

Die Umsetzung des Praxisprojekts erfolgt auf Basis des Programms Unity.

Studio 3A: Journalismus

Journalism and Digitalisation

Die Digitalisierung bietet auch für den Journalismus neue Herausforderungen und Potenziale: Einerseits konkurrieren journalistische Angebote zunehmend mit einer Vielzahl von online verfügbaren Informations- und Unterhaltungsinhalten um die Aufmerksamkeit der Rezipient:innen. Andererseits bieten sich neue Möglichkeiten, Nachrichten multimedial zu vermitteln und mit den Nutzenden auf neue Weise zu interagieren. Im Studio 3A setzen sich die Studierenden intensiv mit aktuellen Fragen zur Entwicklung und Vermittlung von Nachrichten sowie mit veränderten Mediennutzungsmodi in modernen Gesellschaften auseinander. In Zusammenarbeit mit einem (journalistischen) Praxispartner entwickeln die Studierenden innovative digitale Formate und Anwendungen für die Informationsvermittlung.

Technischer Fokus

Die Umsetzung des Praxisprojekts erfolgt auf Basis einer frei wählbaren Anwendung.

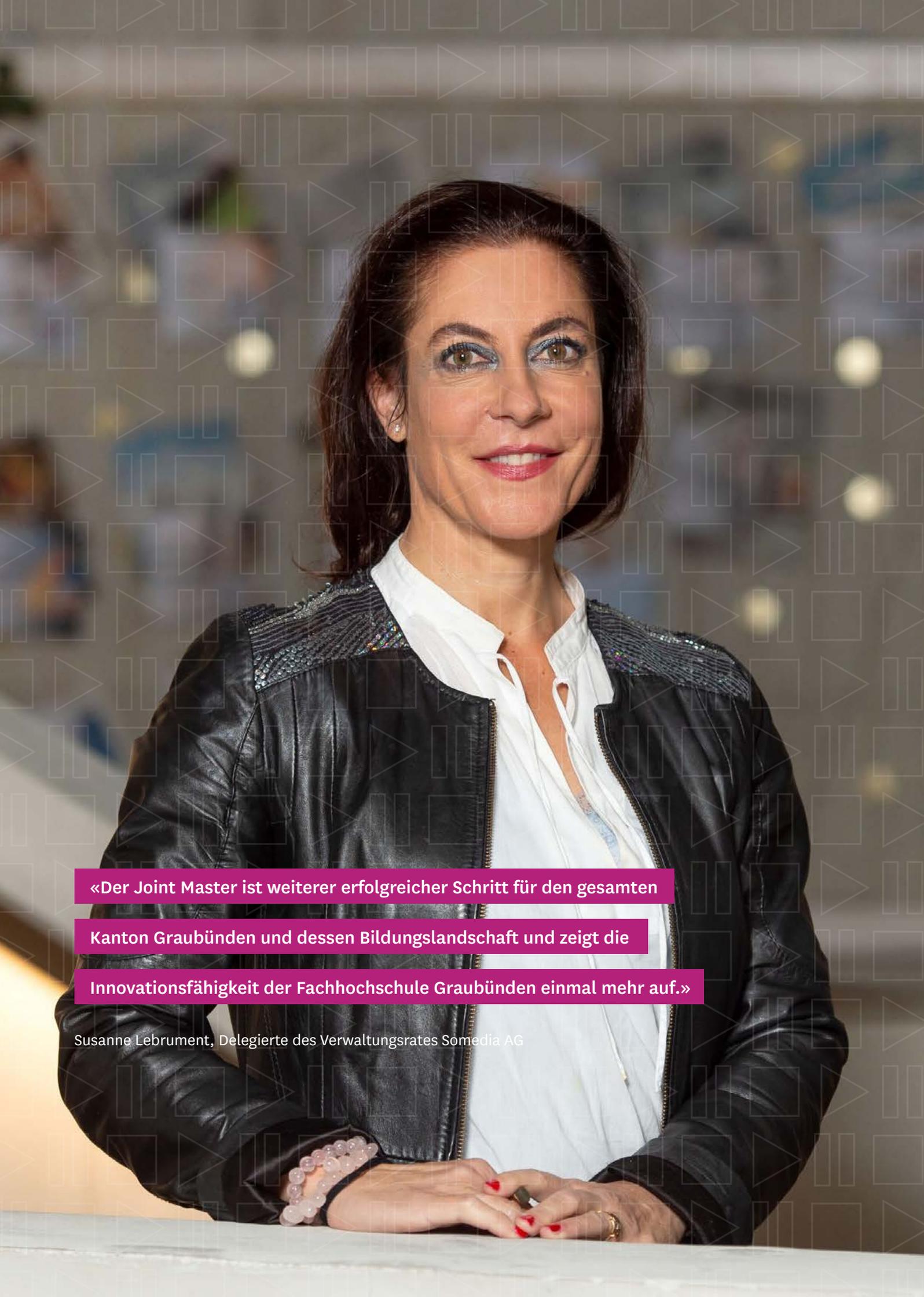
Studio 3B: Media Innovation and Entrepreneurship

Media Innovation and Entrepreneurship

Die Digitalisierung erschliesst eine Vielzahl neuer Distributionskanäle, -formen und -formate für die Gestaltung und Übermittlung von Nachrichten, Informationen und Unterhaltung. Damit eng verbunden ist auch die Frage, welche neuen Geschäftsmodelle im digitalen Bereich möglich und besonders geeignet sind. Im Fokus des Studios 3B steht die medienökonomische Auseinandersetzung sowie die Entwicklung von neuen Geschäftsmodellen. Hierzu werden die erforderlichen Grundlagenbegriffe und -ansätze zu den gegenwärtigen Diskussionen im Bereich Media Innovation und zur Medienökonomie erarbeitet und diskutiert. Die Studierenden entwickeln und testen in Kooperation mit Praxispartnern neue Produkte und Geschäftsmodelle für den Medien- und Kommunikationsbereich.

Technischer Fokus

Die Umsetzung des Praxisprojekts erfolgt auf Basis einer frei wählbaren Anwendung.

A portrait of Susanne Lebrument, a woman with dark hair, wearing a black leather jacket over a white blouse. She is smiling and looking slightly to the right. The background is blurred with bokeh lights. The image is overlaid with a repeating pattern of geometric shapes (triangles and squares) in a light gray color.

«Der Joint Master ist weiterer erfolgreicher Schritt für den gesamten

Kanton Graubünden und dessen Bildungslandschaft und zeigt die

Innovationsfähigkeit der Fachhochschule Graubünden einmal mehr auf.»

Susanne Lebrument, Delegierte des Verwaltungsrates Somedia AG

Praxisbezug

Die Inhalte des Joint Masters sind ebenso theoretisch fundiert wie anwendungs- und berufsfeldbezogen. Im Zentrum stehen zum einen theoretische Ansätze und neuste empirische Erkenntnisse aus der Analyse digitaler Medien und Kommunikation, zum anderen innovative Informations- und Kommunikationstechnologien, die sich für eigene medienpraktische Umsetzungen anbieten.

Alle erworbenen Fähigkeiten werden praxisnah angewandt. Unsere Praxispartner kommen aus verschiedenen gesellschaftlichen, wirtschaftlichen und politischen Feldern, sodass Praxiserfahrungen in verschiedenen Branchen ermöglicht werden.

Praxisprojekte: Beispiele

- App zu Green Nudging in der Mediennutzung
- VR-Simulation zur Bewältigung von Konflikten in Online-Umgebungen
- Konzept und Programmierung einer virtuellen Anwendung (für ein Unternehmen, eine Partei, eine NPO)
- Entwicklung eines Self-Monitoring-Journals (als App), das Aufschluss in Bezug auf die eigene Handy-nutzung gibt und, daran anknüpfend, Vorschläge für einen positiveren Umgang damit liefert
- Entwicklung eines Erklärvideos über aktuelle Themen von andauernder Relevanz
- Entwicklung eines Geschäftsmodells für ein Start-up im Medienbereich

Partnerschaften



Was bietet mir das Joint Masterprogramm?

Im Joint Master Digital Communication and Creative Media Production stellen Sie sich den Herausforderungen der Digitalisierung in der Gesellschaft. Wir setzen deshalb auf innovative, kreative und eigenverantwortliche Lernformate und die Freude am Lernen. Ein Mix aus wissenschaftlichen Grundlagen und aktivem Ausprobieren der neuesten technischen Tools erwartet Sie. Lernen Sie das besondere Konzept hinter dem Studium kennen.

Studienkonzept

Das Masterprogramm ist so konzipiert, dass es ein Lernen für das Leben unterstützt: mit und in der Praxis – und gleichzeitig wissenschaftlich fundiert. Digitalisierung von Öffentlichkeit und Gesellschaft werden zusammengedacht und in ihrer Wechselwirkung behandelt. So fördert das Studium ein ganzheitliches Denken und Handeln.

Ziel des Masters ist es, Sie zu befähigen, sich aktiv und kritisch in die Zukunftsgestaltung einzubringen – mit kreativen Lösungen für komplexe Herausforderungen.

Wir bieten Ihnen eine flexible Studiengestaltung und innovative Lernformate. Sie eignen sich folgende überfachliche Kompetenzen an: Analyse- und Entscheidungsfähigkeit, Selbstmanagement, Team-, Kommunikations- und Konfliktlösungsfähigkeit, Verantwortungsbewusstsein, Einsatzbereitschaft, Unternehmergeist und Eigeninitiative. Diese Qualitäten sind wichtig für das Interface-Management und die Vermittlungspraxis in digitalen Kommunikationsprozessen.

Das speziell für dieses Masterprogramm entwickelte didaktische Konzept ermöglicht fallbezogenes Lernen, Teamarbeit, eine individuelle Zeitgestaltung und Ihre inhaltliche Mitgestaltung. Der Unterricht in Blöcken erlaubt ein intensives Eintauchen in die Materie.

Sie verfügen über viele Partizipationsmöglichkeiten. So können Sie aktuelle, gesellschaftlich relevante Lerninhalte einbringen, die helfen, die Zukunft nachhaltig und verantwortungsvoll zu gestalten.

Eine ausgeglichene Work-Life-Balance ist uns wichtig. Unsere Leistungsüberprüfungen erfolgen kontinuierlich. So vermeiden wir Ausnahmestände in Prüfungsphasen – und Sie können Beruf, Familie, Care-Aufgaben und Ihre Hobbys mit Ihrem Studium vereinbaren.

«Mit Kommunikationswissenschaft und praktischer technischer Umsetzung kombiniert dieses einzigartige Joint Masterprogramm das Beste beider Welten.»



Prof. Dr. Manuel Puppis, Kommunikationswissenschaftler an der Universität Freiburg



«Ihre Bedürfnisse sind für uns entscheidend. Wir begleiten studentische Projekte individuell und auf Augenhöhe.»

Prof. Dr. phil. Bianca Baerlocher,
Studienleiterin

A photograph of two women in a paint studio. One woman is wearing a white cap and goggles, and the other is wearing a black cap. They are both smiling. In the foreground, there are several paint containers and brushes on a table. The background is a wall covered in colorful paint splatters.

Wie erfülle ich die Zulassungsbedingungen für das Studium?

Voraussetzung für ein Masterstudium an einer Schweizer Fachhochschule oder Universität ist ein anerkannter Bachelorabschluss. Erfahren Sie, welche Zulassungsbedingungen für das Masterstudium Digital Communication and Creative Media Production an der Universität Freiburg und der Fachhochschule Graubünden gelten und welche Voraussetzungen Sie erfüllen müssen.

Zulassungsbedingungen

Für die Zulassung zum Joint Master Digital Communication and Creative Media Production der Fachhochschule Graubünden und der Universität Freiburg müssen Sie die nachfolgenden Bedingungen erfüllen.

Falls Sie Fragen zu den Zulassungsbedingungen haben, kontaktieren Sie uns. Wir helfen Ihnen gerne weiter.

Checkliste

Verfügen Sie über eines der folgenden Diplome?

- ✓ Studierende mit einem anerkannten Bachelorabschluss in Medien- und/oder Kommunikationswissenschaft einer in- oder ausländischen Universität
- ✓ Studierende mit einem anerkannten Bachelorabschluss in Kommunikation und/oder Media Engineering einer in- oder ausländischen Fachhochschule, die zudem einen Notendurchschnitt von mindestens 5.0 erzielt haben und mehrjährige Berufserfahrung besitzen
- ✓ Mit Studierenden mit einem fachfremden anerkannten Bachelorabschluss wird ein individuell passender Premaster vereinbart

Hochschulwechsel

Übertritte aus anderen Universitäten, Fachhochschulen und Höheren Fachschulen erfordern die Kontaktaufnahme mit der Studienleitung. Über die Anrechnung von bereits besuchten Modulen entscheidet die Studienleitung.

Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt ab September für den Studienbeginn im darauffolgenden Herbstsemester.

Ausnahmefälle

Ist Ihre Zulassung noch unklar? Dann haben Sie die Möglichkeit, eine Aufnahme «sur dossier» zu beantragen. Mit einem äquivalent anerkannten Abschluss (s. oben) können Sie ebenfalls zum Studium zugelassen werden. Die Studienleitung entscheidet individuell über die Aufnahme.

Praktische Fragen zum Studium vom Studienbeginn bis zur Diplomfeier

Wie viel kostet das Studium an der Universität Freiburg und der Fachhochschule Graubünden? Wo findet das Studium statt? Wie viele ECTS-Punkte erhalte ich? An wie vielen Tagen habe ich Unterricht? Welchen Abschluss besitze ich nach dem Studium?

Organisatorisches

Studienkosten

Die einmalige Einschreibegebühr beträgt CHF 300 und wird an die Studiengebühr des ersten Semesters angerechnet. Falls Sie das Studium nicht antreten, bleibt diese geschuldet und wird nicht zurückerstattet.

Die Studiengebühr beträgt CHF 960 pro Semester für Personen, die die Staatsbürgerschaft der Schweiz oder des Fürstentums Liechtenstein besitzen. Die Studiengebühr beträgt CHF 1550 pro Semester für alle anderen Studierenden.

Für ausländische Studierende, die vor Studienbeginn mindestens zwei Jahre ihren Wohnsitz in der Schweiz hatten, finanziell unabhängig und nicht in Ausbildung waren, besteht die Möglichkeit, von der reduzierten Studiengebühr von CHF 960 zu profitieren. Die reduzierte Studiengebühr muss im Voraus von der Fachhochschule Graubünden unter Einreichung von Dokumenten überprüft und bewilligt werden.

Von Studierenden mit Wohnsitz ausserhalb der CH/FL/EU/EFTA erhebt die Fachhochschule Graubünden ein Depot von CHF 3000.

In den Studiengebühren nicht inbegriffen sind unter anderem Lehrbücher, Reisen, Verpflegung und Unterkunft im Rahmen von Exkursionen, Blockwochen und Masterarbeit.

Sie benötigen ein eigenes, leistungsfähiges Notebook (Windows oder Apple) und ein Smartphone.

Stipendien

Die Fachhochschulen und Universitäten sind von Bund und Kantonen anerkannt, sodass inländische Studierende einen Anspruch auf Stipendien geltend machen können. Wenden Sie sich für Auskünfte bitte an die Stipendienabteilung des Erziehungsdepartements Ihres Wohnsitzkantons. Studierende aus Deutschland und Österreich können sich an die entsprechenden öffentlichen Förderinstitutionen in ihrem Land wenden.

Studienorte

Die Module des ersten Semesters finden in Freiburg, Chur, Bern und Zürich sowie via Online-Vorlesungen statt. Die weiteren Studieninhalte finden ortsungebunden statt.

Studiendauer

Das Vollzeitstudium ist auf vier Semester ausgerichtet und ermöglicht eine zusätzliche berufliche Tätigkeit. Ein Teilzeitstudium ist möglich. Ein Studienjahr besteht aus zwei Semestern, die je 14 Wochen umfassen. Die genauen Daten und Details finden Sie im Akademischen Kalender.

<https://www.unifr.ch/ses/de/news/acad.html>

Unterrichtstage und Unterrichtszeiten

Das erste Semester des Studiums findet in Blöcken immer am Dienstag, Mittwoch und Donnerstag statt. Der Unterricht beginnt ab 10:15 Uhr, damit eine Anreise aus verschiedenen Regionen möglich ist. Montage und Freitage können für das Selbststudium oder anderweitige Arbeitseinsätze genutzt werden. Die Belegung der Module können Sie individuell einteilen. Die «Studios» ab dem zweiten Semester sind dezentral organisiert und können orts- und zeitungebunden geplant werden.

ECTS-Punkte

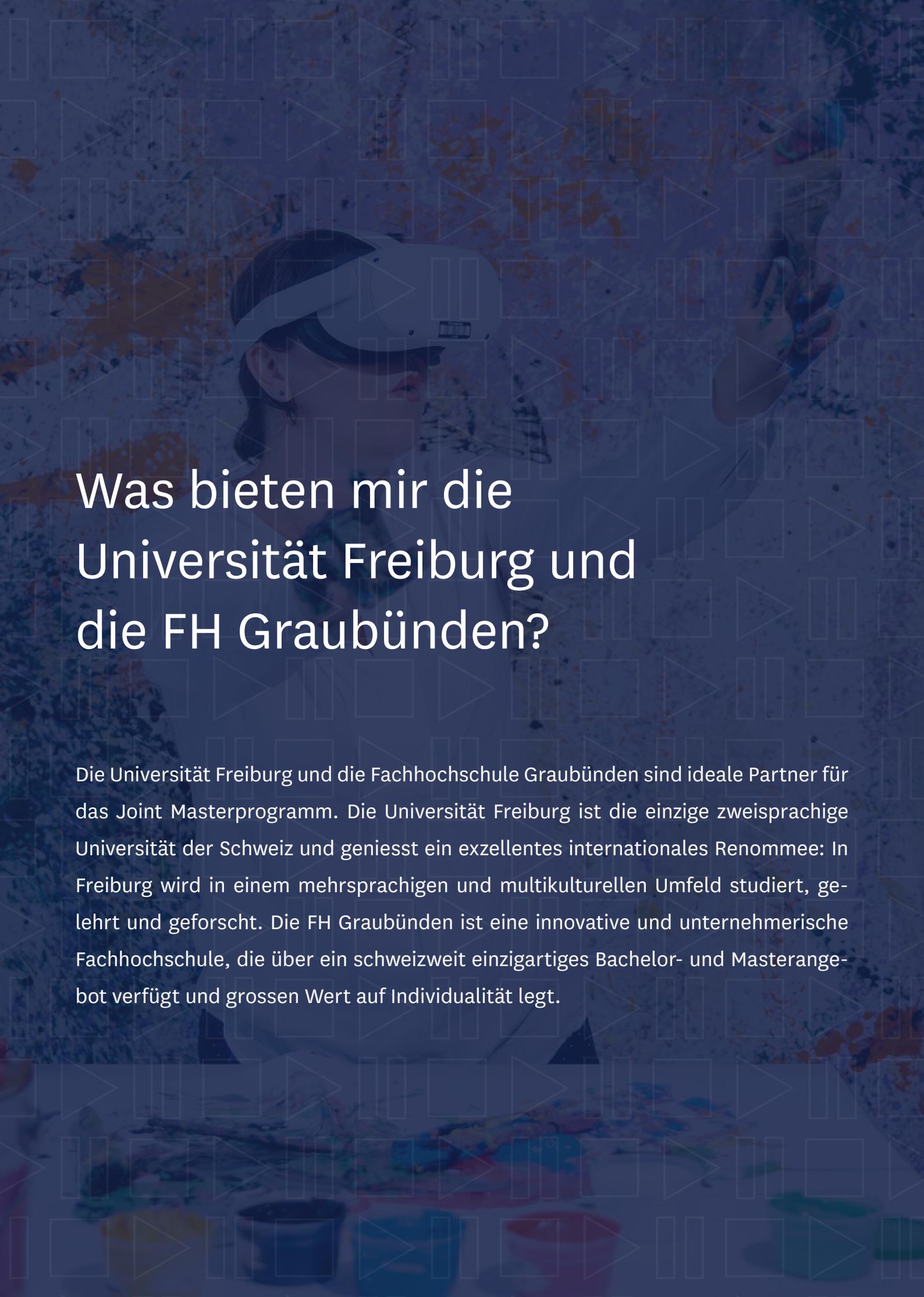
Das Masterstudium Digital Communication and Creative Media Production umfasst 120 ECTS-Punkte. Ein ECTS-Punkt entspricht einem durchschnittlichen studentischen Arbeitsaufwand von etwa 25 bis 30 Stunden. Im Vollzeitstudium liegt der Workload bei durchschnittlich 30 ECTS-Punkten pro Semester – siehe Studienplan.

Abschluss

Erfolgreiche Absolvent:innen des Masterstudiums Digital Communication and Creative Media Production erhalten den Titel «Master of Science in Digital Communication and Creative Media Production Universität Freiburg und Fachhochschule Graubünden», mit welchem sie im Anschluss auch an einer Schweizer Hochschule promovieren können. Der Titel ist eidgenössisch anerkannt und wird als Joint Degree von der Universität Freiburg und der Fachhochschule Graubünden verliehen.

Unterrichtssprachen

Der Unterricht des Joint Masters findet in Deutsch und Englisch statt.



Was bieten mir die Universität Freiburg und die FH Graubünden?

Die Universität Freiburg und die Fachhochschule Graubünden sind ideale Partner für das Joint Masterprogramm. Die Universität Freiburg ist die einzige zweisprachige Universität der Schweiz und genießt ein exzellentes internationales Renommee: In Freiburg wird in einem mehrsprachigen und multikulturellen Umfeld studiert, gelehrt und geforscht. Die FH Graubünden ist eine innovative und unternehmerische Fachhochschule, die über ein schweizweit einzigartiges Bachelor- und Masterangebot verfügt und grossen Wert auf Individualität legt.

Universität Freiburg und FH Graubünden

Die Universität Freiburg bietet ideale Bedingungen für internationale Spitzenforschung und eine erstklassige persönliche Betreuung für die Studierenden. Das Studienangebot umfasst eine breite Auswahl an Bachelor-, Master- und Doktoratsprogrammen auf Deutsch, Französisch und/oder Englisch. Die Mehrsprachigkeit wird an der Universität und in der Stadt Freiburg auch im Alltag gelebt.

Im Bereich der Kommunikationswissenschaft und Medienforschung ist die Universität Freiburg eine der Top-Adressen in der Schweiz.

Die Forscher:innen am Departement für Kommunikationswissenschaft und Medienforschung DCM analysieren vielfältige Phänomene, Prozesse und Strukturen öffentlicher Kommunikation in der digitalen Gesellschaft.

Für die Zusammenarbeit mit der Fachhochschule Graubünden wurde das neue Institut für digitale Kommunikation und Medieninnovation (IDCMI) mit Sitz in Chur und Freiburg gegründet, um gemeinsame Forschungsprojekte und das Joint Masterprogramm zu koordinieren.

Dienstleistungen und Vorteile

Beratung	Bibliothek	Kinderbetreuung
Career Center	Mentoring	Nachteilsausgleich
Hochschulsport	Stellenbörse	Vergünstigungen
Chancengleichheit	Wohnungsbörse	Alumni-Netzwerk

Die FH Graubünden verfügt über eine breite Auswahl an Bachelor-, Master- und Weiterbildungsangeboten, betreibt angewandte Forschung und Entwicklung, führt Beratungen durch und bietet Dienstleistungen an. Die Bündner Fachhochschule bildet Sie zu einer verantwortungsvollen Fach- und Führungskraft aus.

Als erste öffentliche Schweizer Hochschule ist die FH Graubünden 2009 der Initiative der Vereinten Nationen für verantwortungsvolle Ausbildung – den UN Principles for Responsible Management Education (PRME) – beigetreten. Seit 1. Januar 2020 ist die Fachhochschule Graubünden die achte öffentlich-rechtliche Fachhochschule der Schweiz.

Zahlreiche Dienstleistungen der FH Graubünden tragen zu Ihrer Förderung und Entwicklung sowie zur Unterstützung Ihres Studienverlaufs bei. Das Beratungsangebot umfasst interne und externe Hilfeleistung. Das Career Center unterstützt Sie in Fragen der beruflichen Entwicklung. Das Hochschulsportprogramm vermittelt Ihnen ein breites Angebot an Kursen und sportlichen Aktivitäten. Ihre musikalische Ader können Sie im Chor ausleben. Sie können auch von der Stellen- und Wohnungsbörse profitieren, wo Sie fast täglich neue Angebote finden.

Wie geht es nach dem Studium für mich weiter?

Mit einem Masterabschluss in Digital Communication and Creative Media Production stehen Ihnen vielfältige Zukunftsperspektiven offen. Als Kommunikationsexpertin oder -experte sind Sie mit Ihrem vernetzten Wissen in der Arbeitswelt sehr gefragt. Durch die Mitgestaltung der Studieninhalte und die Wahl Ihrer Vertiefungsschwerpunkte können Sie sich entsprechend Ihren eigenen Interessen weiterqualifizieren. Sie können eine verantwortungsvolle Position in den Bereichen Unternehmenskommunikation, Marketing und Kommunikation, Journalismus oder in der Produktionstechnik übernehmen.

Attraktive Berufswege

Das innovative Programm des Joint Masters Digital Communication and Creative Media Production kombiniert neue, technisch-praktische Kompetenzen im Bereich Media Engineering mit dem akademischen Fundament sozial- und kommunikationswissenschaftlicher Theoriebildung und Forschung.

Sie lernen nicht nur, multiperspektivisch zu denken, sondern erwerben die Kompetenz, flexibel, innovativ, zukunftsorientiert, teambezogen und gestaltend zu arbeiten. Die Kombination der universitären mit der Fachhochschulausbildung verleiht Ihnen ein einzigartiges Profil, in dem wissenschaftlich-theoretische Fundierung mit praktischem Knowhow zusammenfließt. So können Sie sich für eine Tätigkeit auf Leitungsniveau und als Medien-Entrepreneur:in qualifizieren.

Nach dem Masterstudium verfügen Sie über Expertise in den Feldern Strategie- und Weiterentwicklung sowie Beratung bzw. in der Leitung und dem Management anspruchsvoller Projekte im Bereich Creative Media, Medien und Kommunikation. Auch für die Gründung eines aussichtsreichen Start-ups oder die Mitarbeit in NGOs sind Sie dann qualifiziert. Denn hier können Sie nicht nur wissenschaftlich fundiert beraten, sondern auch herausfordernde Umsetzungen begleiten – dank Ihrem technischen Wissen und Ihren praktischen Fertigkeiten.

Sie bieten dadurch potenziellen Arbeitgebenden einen Mehrwert als flexible:r und kompetente:r Schnittstellen-Manager:in.

Das Studium vermittelt Ihnen unter anderem folgende Kompetenzen und Perspektiven:

Kommunikation und Visualisierung

- Digitale Kommunikationsleistungen
- Online-Marketing
- Beratung bezüglich Markenführung/Branding
- Monitoring und Reporting von Media

Transversale Kenntnisse und Softskills

- kooperative Arbeitstechniken
- agiles Projektmanagement
- Kritisches Denken
- Recherche- und Analysekompetenzen

Technische Skills

- Webtechnologien
- Programmiersprachen
- Konzeption sowie Analyse von Informations- und Kommunikationssystemen

Mögliche Perspektiven

- Creative Multimedia Producer:in
- Data Journalist:in
- Product Owner:in
- Innovation Manager:in

«Der Joint Master wird meinen Bachelor in Media Engineering

ideal ergänzen. Mit einem Uni-/FH-Masterabschluss werde

ich sicher gute Chancen auf dem Arbeitsmarkt haben.»



Quincy Enoma,
Student Multimedia Media Production

A group of four students are in a dark room, possibly a computer lab or a workshop. They are gathered around a desk with several laptops and other electronic equipment. One student is standing and pointing at a laptop screen, while others are sitting and looking at their own devices. The room is dimly lit, with the primary light source coming from the screens and some ambient light from the background.

Wie melde ich mich an?

Sie haben sich entschieden und möchten Ihr Masterstudium an der Universität Freiburg und der Fachhochschule Graubünden starten? Wir freuen uns auf Sie! Füllen Sie dazu das Online-Anmeldeformular aus. Falls Sie noch Fragen zum Studieninhalt oder allgemein zum Studienbetrieb haben, zögern Sie nicht, uns zu kontaktieren. Wir beraten Sie gerne.

Anmeldung

Anmeldeunterlagen

Wenn Sie sich für das Studium anmelden möchten, füllen Sie das Online-Anmeldeformular aus und laden Sie die erforderlichen Dokumente hoch.

fhgr.ch/anmelden

Anmeldeschluss

Anmeldeschluss ist jeweils der 31. Mai des Jahres, in dem Sie Ihr Studium antreten möchten.

Anmeldungen werden auch noch nach Anmeldeschluss berücksichtigt, sofern freie Studienplätze verfügbar sind. Auskunft erteilt die Administration.

Beratung

Haben Sie inhaltliche oder administrative Fragen? Möchten Sie eine Studienberatung?
Wir helfen Ihnen gerne weiter.



Studienleitung

Prof. Dr. phil. Bianca Baerlocher

Institut für digitale Kommunikation und Medieninnovation (IDCMI)

Universität Freiburg am Standort
Fachhochschule Graubünden

Sommerraustrasse 32

7000 Chur

Schweiz

T +41 81 286 24 54

dcmaster.unifr@fhgr.ch

unifr.ch/go/dccmp

fhgr.ch/dccmp

Institut für digitale Kommunikation und Medieninnovation (IDCMI)

Universität Freiburg am Standort Fachhochschule Graubünden

Sommeraustrasse 32

7000 Chur

Schweiz

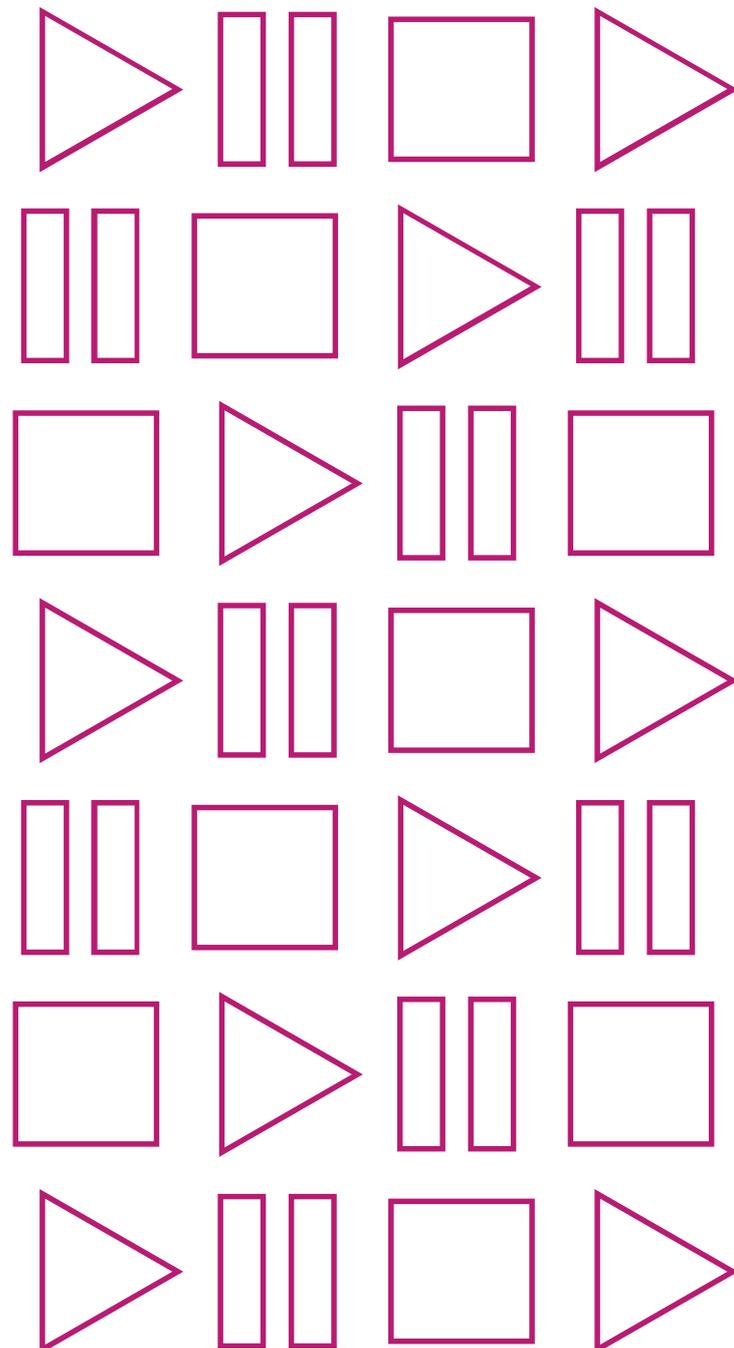
T +41 81 286 24 24

dcmaster.unifr@fhgr.ch



unifr.ch/go/dccmp

fhgr.ch/dccmp



Universität Freiburg

© Universität Freiburg, November 2022